



Berufs- und Karriereperspektiven am Logistikstandort Hamburg

PULSIERENDE WIRTSCHAFT, PULSIERENDES BERUFSLEBEN.



Transportwege sind die Schlagadern der Wirtschaft. Sie zum Pulsieren zu bringen und ihren Rhythmus zu planen, zu koordinieren und zu kontrollieren ist die komplexe und spannende Aufgabe der Logistik. Internationale wie innerbetriebliche Güter- und damit verbundene Informations- und Finanzströme werden durch die Logistik gelenkt und geleitet – eine globale Herausforderung, bei der Hamburg als führende Logistik-Metropole Nordeuropas mit über 5.000 Unternehmen und mehr als 380.000 Erwerbstätigen in der Metropolregion eine zentrale Rolle spielt.

Entsprechend dieser großen Bedeutung bietet Hamburg im Bereich der Logistik natürlich auch einzigartige berufliche Perspektiven. Von vielfältigen Ausbildungswegen über verschiedene Studiengänge und Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zu hervorragenden Karrierechancen stehen Schulabgängern, Berufseinsteigern und qualifizierten Fachkräften in der Hansestadt alle Tore zur Welt der Logistik offen. Mit hohen Zuwachsraten bei Arbeitsplätzen, Logistikkapazitäten und Firmengründungen und -ansiedlungen ist die Logistik in Hamburg eine besonders leistungsstarke und zukunftsorientierte Branche – und damit überaus attraktiv für engagierte Menschen.

DESTINATION
HAMBURG



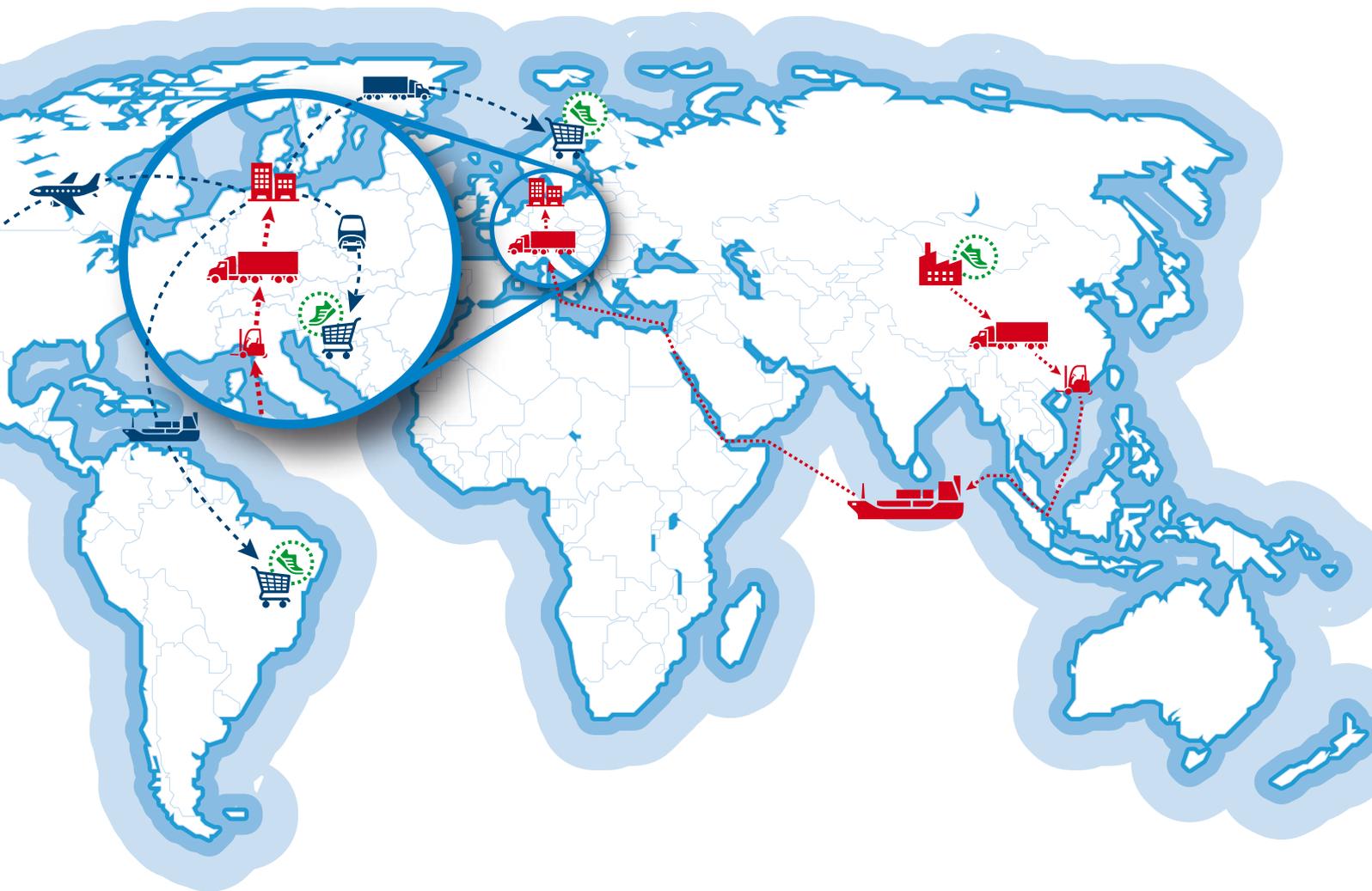
In dieser Broschüre möchten wir Sie für den Logistikstandort Hamburg begeistern, Ihnen die Möglichkeiten für Ihre berufliche Zukunft aufzeigen und einen ersten Eindruck von den vielfältigen Tätigkeitsfeldern vermitteln. Für nähere Informationen stehen Ihnen die verschiedenen in dieser Broschüre aufgeführten Stellen gerne zur Verfügung. Also: Nutzen Sie Ihre Chance und werden Sie Teil einer modernen Branche, die immer in Bewegung ist, denn „Menschen machen Logistik“.

Die Logistik – und warum sich ohne sie nichts bewegt.

Logistik beinhaltet die gesamte Planung, Steuerung, Koordination, Ausführung und Kontrolle der unternehmensübergreifenden Ströme von Gütern und damit verbundenen Informationen. Produkte, die an unterschiedlichsten Orten gefertigt werden, Rohstoffe, die vom Ort ihrer Gewinnung zum Produktionsbetrieb transportiert werden müssen, der weltweite Handel mit Gütern aller Art, Materialflüsse in Unternehmen, logistische Informationen, die immer und überall zur Verfügung stehen müssen – das alles sind Herausforderungen, die im heutigen Wirtschaftskreislauf reibungslos gemeistert werden müssen. Logistik ist also ein Herzstück der heutigen Gesellschaft.

Die Freie und Hansestadt Hamburg – und warum hier alle Wege zum Erfolg führen.

Hamburg ist nicht nur einer der wichtigsten Logistikstandorte weltweit, sondern auch einer der vielseitigsten. Mit dem zweitgrößten



Containerhafen Europas, dem größten nord-europäischen Eisenbahndrehkreuz, dem weltweit bedeutendsten Rangierbahnhof, einem der modernsten und effizientesten Verkehrsflughäfen Europas sowie besten Verbindungen in die Welt deckt Hamburg alle Branchen und Verkehrswege ab, die in der Logistik eine Rolle spielen.

Speditionen, Lager- und Umschlagsunternehmen, Eisenbahn- und Güterkraftverkehrsunternehmen, Reedereien, Schiffsmakler, Schifffahrtsunternehmen, Finanzierungsinstitute sowie Transportversicherer – die verschiedensten Unternehmen bieten beste Bedingungen für alle, die ein Berufsfeld suchen, das genau zu ihnen passt.

Die Logistik-Initiative Hamburg – und warum sie die Zukunft sichert.

Um auch in Zukunft an der Spitze zu bleiben, arbeiten die Unternehmen und Institutionen der Metropolregion Hamburg und der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg seit 2006 im Rahmen der Logistik-Initiative Hamburg Hand in Hand. Die Initiative fördert die Vernetzung

der verschiedenen Akteure vom Informationsaustausch bis zur dauerhaften Zusammenarbeit.

Besondere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Arbeitskräfte und Qualifizierung, logistikgerechte Gewerbeflächen und Verkehrsinfrastruktur sowie in der Förderung von Innovationen und neuen Technologien. Auf diese Weise trägt die Logistik-Initiative zur Profilierung und Steigerung der Attraktivität des Standorts für Unternehmen und Arbeitnehmer sowie zur Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze bei.

Das Web-Portal [logistik-lernen.hamburg](http://www.logistik-lernen.hamburg) – und warum hier alles beginnt.

Die Logistik-Initiative Hamburg und die Handelskammer Hamburg haben gemeinsam das Web-Portal www.logistik-lernen.hamburg und ergänzende Aktivitäten initiiert. Das Web-Portal bietet eine umfangreiche Übersicht über die Logistik-bezogenen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Studienangebote. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich ausführlich zu informieren und Ihren Weg in die Logistik zu finden.

WER DIE WAHL HAT, HAT AUCH DIE RICHTIGE AUSBILDUNG.

Die Aufgaben der Logistik sind komplex und vielseitig. Verschiedene Lagerkonzepte, Transportwege und Transportmittel sowie diverse Steuerungs-, Abwicklungs- und Organisationsbereiche greifen nahtlos ineinander, um den reibungslosen Güter- und Informationsfluss zu gewährleisten.

Die Aufgabenbereiche der Logistik werden zunehmend erweitert. Über reine physische Warenbewegungen hinaus übernimmt die Logistik heute weitere Dienstleistungen, z.B. Warenqualitätskontrolle, Steuerung internationaler Lieferketten oder die Vormontage von Teilen vor deren Auslieferung.

Wer einen Beruf in der Logistikbranche erlernen möchte, sollte sich deshalb zunächst seine eigenen Interessen bewusst machen. Neigen Sie zu einem Beruf im Bereich des Hafens und der Schifffahrt, im Straßen- und Schienenverkehr, im Luftverkehr, in der Lagerlogistik und Zustellung oder doch eher zu einer Tätigkeit im Tourismusbereich? Darüber hinaus bleibt Ihnen noch die Wahl der richtigen Berufsgruppe: Möchten Sie lieber einen kaufmännischen Beruf erlernen, einen Lager- und Umschlagberuf oder eher einen Fahr- und Zustellberuf? Auch Aufgabenbereiche mit Schwerpunkten in der Technik (z.B. Lager-, Förder- und/oder Transporttechnik) und Informatik gewinnen in der Logistik an Bedeutung.

Am Logistikstandort Hamburg können über 20 unterschiedliche Berufe erlernt werden. Wenn Sie mehr über die eine oder andere Ausbildung erfahren möchten – beispielsweise wie das jeweilige Arbeitsgebiet aussieht, welche Voraus-

setzungen Sie mitbringen sollten und was Sie in der Ausbildung ganz genau erwartet – klicken Sie die Rubrik „Erstausbildung“ unter www.logistik-lernen.hamburg

Kaufmännische Berufe

Die Ausbildung beinhaltet die Bereiche Buchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Statistik und Planung, Personalwirtschaft, Arbeitsorganisation, Handels- und Arbeitsrecht sowie den Umgang mit Informations- und Kommunikationsmitteln. Bürotätigkeiten bilden den Schwerpunkt der meisten kaufmännischen Berufe.

z.B. → Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Sie arbeiten vor allem in den Bereichen der Planung und Abwicklung speditioneller und logistischer Dienstleistungen im direkten Kontakt mit Kunden, Transportunternehmen und Behörden. Sie sind in Unternehmen tätig, die den Transport und die Lagerung von Gütern sowie weitere logistische Dienstleistungen organisieren, steuern, überwachen und abwickeln.

Lager- und Umschlagberufe

In der Ausbildung werden Kenntnisse zu Annahme, Lagerung und Versand unterschiedlicher Güter erworben sowie gesetzliche Vorschriften, die Bearbeitung von Beförderungspapieren, der Umgang mit Kommunikationsmitteln und der Einsatz verschiedener Arbeitsmittel (z.B. Gabelstapler, Paletten etc.) erlernt.



z.B. → **Fachkraft für Lagerlogistik**

Sie sind in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben sowie bei weiteren logistischen Dienstleistern tätig. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen die Annahme von Gütern und Prüfung der Begleitpapiere, Transport und Zuleitung der Güter an ihren Bestimmungsort, die Durchführung von Bestandskontrollen, Erstellung von Tourenplänen sowie Mitwirkung bei Planungs- und Organisationsprozessen.

Fahr- und Zustellberufe

Auszubildende dieser Berufe erwerben Kenntnisse im Umgang mit dem Fahrzeug sowie praktisches und theoretisches Wissen über dessen Wartung und Pflege. Außerdem werden Fertigkeiten in den Bereichen Verkehrs-, Arbeits- und Sozialrecht, Tourenplanung und Kundenkommunikation sowie im Einsatz von Technik und Hilfsmitteln erlernt.

z.B. → **Hafenschiffer/in**

Sie unterstützen den Schiffsführer auf Schleppern, Barkassen und Fährschiffen. Sie nehmen Wasserfahrzeuge in Betrieb und führen sie, transportieren Ladungen, befördern Personen im Fäh- und Touristikverkehr, wirken bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit und führen qualitätssichernde Maßnahmen durch.

Die Ausbildungsberufe der Hamburger Logistik im Überblick

- › **HAFEN & SCHIFFFAHRT**
 - › Binnenschiffer/in
 - › Fachkraft für Hafenlogistik
 - › Hafenschiffer/in
 - › Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung
 - › Schifffahrtskaufmann/frau
- › **LAGERLOGISTIK & ZUSTELLUNG**
 - › Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
 - › Fachkraft für Lagerlogistik
 - › Fachlagerist/in
 - › Kaufmann/frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
 - › Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- › **LUFTVERKEHR**
 - › Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung
 - › Servicekaufmann/frau im Luftverkehr
 - › Servicefahrer/in
- › **STRASSE & SCHIENE**
 - › Berufskraftfahrer/in
 - › Eisenbahner/in im Betriebsdienst
 - › Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung
 - › Kaufmann/frau für Verkehrsservice
 - › Servicefahrer/in
- › **TOURISTIK**
 - › Kaufmann/frau für Tourismus und Freizeit
 - › Reiseverkehrskaufmann/frau

DUALE AUSBILDUNG DIE PASSENDE SCHULE ZUM BERUF.

Hamburg ist einer der wichtigsten Logistik-Standorte der Welt. Damit es so bleibt, sind ständig neue junge Talente gefragt, die den Weg der dualen Ausbildung wählen. Denn gerade in der Logistik ist eine Ausbildung der Grundstein für einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz oder der Beginn einer großen Karriere.

Dual heißt, die Ausbildung findet sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule statt. Da es in der Logistik sehr viele unterschiedliche Berufe gibt, sind auch verschiedene Berufsschulen notwendig, die jedes Jahr über 4.000 Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Berufen im theoretischen Logistik-Teil unterrichten. Der praktische Teil erfolgt parallel im Betrieb.

Kaufmännische Berufsschulen

› BERUFLICHE SCHULE FÜR SPEDITION, LOGISTIK & VERKEHR

Die Berufliche Schule für Spedition, Logistik & Verkehr ist die größte Berufsschule für Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung und bildet zudem Kaufleute und Fachkräfte für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Servicefahrer/innen, Kaufleute für Verkehrsservice sowie Servicekaufleute im Luftverkehr aus. Kaufmännische Geschäftsprozesse spielen in allen Ausbildungen eine zentrale Rolle. Zusatzangebote für Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sind die Europaklassen mit Englisch- und Spanischunterricht sowie einem mindestens fünfwöchigen Auslandspraktikum sowie die triqualifizierende Ausbildung zum Hamburger Logistik-Bachelor (B.A.) in Zusammenarbeit mit dem Verein Hamburger

Spediteure (VHSp), der Akademie Hamburger Verkehrswirtschaft GmbH (AHV) und der Hamburger Fern-Hochschule (HFH).

› BERUFE

- › Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung
- › Kaufmann/Kauffrau für Kurier- Express- und Postdienstleistungen
- › Fachkraft für Kurier- Express- und Postdienstleistungen
- › Kaufmann/Kauffrau für Verkehrsservice
- › Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr
- › Servicefahrer/in

www.logistikschule.hamburg.de

› STAATLICHE HANDELSSCHULE BERLINER TOR (HBT)

Die Staatliche Berufsschule Berliner Tor (HBT) ist der schulische Partner für die dualen Ausbildungsberufe in der Schifffahrt und im Tourismus. Die HBT bildet dabei weit über 60 % aller Schifffahrtskaufleute in ganz Deutschland aus und macht die späteren Berufe bereits während der Schulzeit zum Programm: Die HBT hat die höchste Quote von Auszubildenden, die über die Berufsschule während ihrer Ausbildung erste Auslandserfahrungen sammeln können.

› BERUFE

- › Schifffahrtskaufmann/-frau
- › Tourismuskaufmann/-frau

www.hbt-schule.de



BERUFLICHE SCHULE
FÜR SPEDITION,
LOGISTIK & VERKEHR



HBT
Handelsschule
Berliner Tor



STAATLICHE
GEWERBESCHULE
KRAFTFAHRZEUGTECHNIK
Hamburg



Gewerbliche Berufsschulen

› STAATLICHE GEWERBESCHULE WERFT UND HAFEN

Die Staatliche Gewerbeschule Werft und Hafen (G7) ist eine der bundesweit größten Berufsschulen der gewerblichen Logistik und aktuell in sieben Ausbildungsberufen dualer Partner: Fachlagerist/in, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachkraft für Hafenlogistik, Hafenschiffer/in, Servicekraft für Schutz und Sicherheit, Fachkraft für Schutz und Sicherheit, Schuhmacher/in. Ein wichtiges Anliegen der G7 ist die Förderung von benachteiligten Jugendlichen. Dies erfolgt im Rahmen der AV-Dual sowie in schulischen und außerschulischen Angeboten. Zudem besteht für Berufsschülerinnen und -schüler die Möglichkeit, die Fachhochschulreife im Abendunterricht zu erwerben.

- › BERUFE
- › Fachkraft für Lagerlogistik
- › Fachlagerist/in
- › Fachkraft für Hafenlogistik
- › Hafenschiffer/in

www.g7.hamburg.de

› STAATLICHE GEWERBESCHULE KRAFTFAHRZEUGTECHNIK

Die staatliche Gewerbeschule Kraftfahrzeugtechnik ist in Hamburg für alle Auszubildenden der kraftfahrzeugtechnischen Berufe zuständig. Es ist eine der größten Berufsschulen für Kraftfahrzeugtechnik in Deutschland. In Hamburg werden hier alle kraftfahrzeugtechnischen Berufe ausgebildet. An der Schule arbeiten mehr

als 80 Lehrerinnen und Lehrer mit fast 2000 Schülerinnen und Schülern. Das wichtigste Ziel dabei ist, die Schülerinnen und Schüler nicht nur fachlich auf höchstem Niveau zu qualifizieren, sondern sie sowohl auf den Beruf als auch auf das Leben vorzubereiten. Darüber hinaus findet hier auch eine Ausbildungsvorbereitung statt, es werden staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker ausgebildet und eine Fachoberschule angeboten.

- › BERUFE
- › Berufskraftfahrer/in
- › Fachkraft im Fahrbetrieb

www.kfz-schule.hamburg.de

› STAATLICHE GEWERBESCHULE VERKEHRSTECHNIK, ARBEITSTECHNIK, ERNÄHRUNG

Die zahlenmäßig größten Schülergruppen an der G20 bilden die Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsvorbereitung (AV-Dual) und des Berufs-Vorbereitungsjahres für Migranten (B-VJM). Für den Ausbildungsberuf „Eisenbahner/-in im Betriebsdienst“ (EiB) der Fachrichtungen „Lokführer/-in“ und „Fahrweg“ ist die G20 die zuständige Fachberufsschule für ganz Hamburg, Schleswig-Holstein, westliches Mecklenburg und teilweise Bremen.

- › BERUFE
- › Eisenbahner/in im Betriebsdienst

www.gewerbeschule20.hamburg.de

- › Binnenschiffer erhalten Theorieunterricht an Berufsschule in Duisburg

EINSTEIGEN, UMSTEIGEN, AUFSTEIGEN – SO KOMMT AUCH IHRE KARRIERE IN BEWEGUNG.

Die Logistikbranche in Hamburg ist ein weites Feld – nicht nur für Berufseinsteiger, sondern auch für Menschen, die aus anderen Branchen in die Logistik wechseln möchten. Mit diversen Zusatzqualifikationen können Interessenten ihrem Beruf eine ganz neue Richtung geben oder sich für einen weiteren Karriereschritt fit machen.

In Hamburg stehen eine ganze Reihe renommierter staatlicher und privater Fort- und Weiterbildungsanbieter mit hochinteressanten Angeboten zur Verfügung. Voraussetzung für die Teilnahme an Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen ist in der Regel eine abgeschlossene Erstausbildung. Die Auswahl an Weiterbildungsmaßnahmen ist groß und sehr spezialisiert. Stellvertretend stellen wir Ihnen drei Angebote vor. Welche Maßnahme genau die richtige für Sie ist, erfahren Sie auf der Website www.logistik-lernen.hamburg in der Rubrik „Weiterbildung“.

z.B. → Umschulung Fachkraft für Hafenlogistik (IHK)

Fachkräfte für Hafenlogistik erledigen den Warenumschatz im Hafen. Dies umfasst die Kontrolle der ein- und ausgehenden Ladungen, die Planung des Weitertransports der Güter oder die sachgemäße Einlagerung. Die Arbeit findet im Schiff, am Kai und im Lager statt. Fachkräfte für Hafenlogistik bearbeiten Frachtpapiere und führen Frachtberechnungen durch. Sie erstellen z.B. Staupläne anhand der Maße und Gewichte der einzelnen Güter. Güter, die nicht unmittelbar weiterversendet werden, müssen sachgemäß gelagert oder weiterbehandelt werden – beispielsweise durch Veredelung oder Trocknung. Darüber hinaus werden Gefahrgüter kontrolliert, verladen und gesichert.

Umschulungen zur Fachkraft für Hafenlogistik finden in Vollzeit oder berufsbegleitend statt; sie können von der Agentur für Arbeit gefördert werden.





**z.B. → Geprüfte/r Fachkaufmann/frau
für Logistiksysteme**

Der Abschluss zum/zur geprüften Fachkaufmann/frau für Einkauf und Logistik qualifiziert für die Übernahme von Projektleitertätigkeiten in der Logistik. Zu den Aufgaben gehört das Analysieren, Planen, Steuern und Kontrollieren von Logistikprozessen. Als Supply Chain Manager entwickeln und begleiten sie alle Prozesse entlang der Wertschöpfungskette in Industrie, Handel und Verkehr. Auch das Logistikcontrolling und Qualitätsmanagement gehören zu ihrem Aufgabenbereich. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/frau für Spedition und Logistkdienstleistung, als Groß- und Außenhandelskaufmann/frau, als Industriekaufmann/frau oder eine ähnliche Ausbildung mit logistischen Schwerpunkten. Zudem muss zum Zeitpunkt der Prüfung eine zweijährige Berufspraxis nachgewiesen werden.

Eine Förderung dieser Art von Kursen ist nach den Bestimmungen des Aufstiegsfortbildungsgesetzes (AFBG) durch ein Ausbildungsdarlehen („Meister-Bafög“) möglich. Die Weiterbildung findet in der Regel berufsbegleitend in Abendkursen statt.

**z.B. → Geprüfte/r Fachwirt/in
für Güterverkehr und Logistik**

Diese Fortbildung ist eine Neuordnung des Verkehrsfachwirts. Diese gehören seit über 25 Jahren zum Kern von Führungsmannschaften in Hamburger Logistikunternehmen. Nach einer Ausbildung in Spedition, Logistik oder Schifffahrt ist das der nächste Karriereschritt als Führungskraft in der Logistikbranche.

In einem berufsbegleitenden Lehrgang stehen die Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle aller logistischen Prozesse im Mittelpunkt der fachlichen Fortbildung. Als zukünftige/r Abteilungsleiter/in wird man auf das Vermarkten von Produkten, den Verkauf, das Projektmanagement, die Steuerung des Unternehmens sowie das Führen von Mitarbeitern nach modernen Führungskonzepten vorbereitet.

Für diesen Lehrgang kann „Meister-Bafög“ beantragt werden.



LOGISTIKER KENNEN VIELE ERFOLGREICHE WEGE – AUCH IM STUDIUM.

International renommierte Hochschulen bieten in der Metropolregion Hamburg unterschiedliche Studiengänge für eine erfolgreiche Karriere in der Logistik an. Die Bandbreite reicht dabei von grundständigen Studiengängen (z.B. Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen) mit Vertiefung Logistik bis hin zu speziellen Bachelor- und Masterstudiengängen für die Logistik.

Ein Studium kann in Vollzeit (z.B. ein Bachelorstudium direkt nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung) oder berufsbegleitend erfolgen. Auch ohne Abitur oder Fachhochschulreife ist die Aufnahme eines Studiums grundsätzlich möglich. Basis hierfür kann eine abgeschlossene Fortbildung bzw. eine Eingangsprüfung sein (nach abgeschlossener Berufsausbildung und zweijähriger Berufstätigkeit). Ein duales Studium verbindet die Berufsausbildung mit einem Studium. Im Fall ausbildungsintegrierender Studiengänge wird die Ausbildung im

Unternehmen, in der Berufsschule und an der Hochschule miteinander verbunden.

Sie werden sehen: Hamburg ist der ideale Ort, um gleichermaßen theoretisches und praktisches Wissen zu erlangen und bereits während des Studiums wertvolle Kontakte zur Wirtschaft zu knüpfen – am Logistikstandort Hamburg sind Studentinnen und Studenten von Anfang an mitten drin im Geschehen!

Wir stellen Ihnen hier kurz die verschiedenen Hochschulen und beispielhaft einzelne Studiengänge vor. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an die entsprechende Hochschule und fordern Sie mehr Informationen an. Allgemeine Informationen zum Hochschulstandort Hamburg und den einzelnen Einrichtungen erhalten Sie unter www.wissenschaft.hamburg.de.

Unter www.logistik-lernen.hamburg finden Sie außerdem die Rubrik „Hochschule/Studium“.



Die Hochschulen und ihre Logistik-Studiengänge

› UNIVERSITÄT HAMBURG (UNI HH)

Die Universität Hamburg ist mit fast 40.000 Studenten die fünftgrößte Universität in Deutschland. Die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ermöglicht eine breite, fundierte Grundausbildung in der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Der Schwerpunkt „Operations and Supply Chain Management“ bietet ein vielfältiges Studienangebot zur Gestaltung, Planung und zum Betrieb logistischer Netzwerke.

www.uni-hamburg.de

Allgemeine Studiengänge mit Vertiefung Logistik:

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre

› HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG (HAW)

Die HAW Hamburg ist mit ca. 16.300 Studierenden die zweitgrößte Hochschule Hamburgs. Sie bietet ein vielseitiges Ausbildungsangebot und unterhält Partnerschaften mit 150 Hochschulen weltweit.

www.haw-hamburg.de

Spezielle Logistik-Studiengänge:

- **B.Sc. Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre**
 - **M.Sc. International Logistics and Management**
- Allgemeiner Studiengang mit Vertiefung Logistik:*
- **B.Eng. Produktionstechnik und -management**

› KÜHNE LOGISTICS UNIVERSITY (THE KLU)

Die Kühne Logistics University – Wissenschaftliche Hochschule für Logistik und Unternehmensführung (KLU) ist eine unabhängige, staatlich anerkannte private Hochschule, die von der gemeinnützigen Kühne-Stiftung gefördert wird. Sitz der KLU ist seit 2010 die Hamburger HafenCity. Die Studienprogramme umfassen einen Bachelor of Science in Management, einen Master of Science in Global Logistics Supply Chain Management und einen Master in Management. Angeboten wird ein

Ph.D.-Programm für Doktoranden sowie ein berufsbegleitender Executive MBA in Leadership & Logistics. Kurssprache ist Englisch. Professoren und Studierende kommen aus aller Welt. Praxisnahe Lehr- und Forschungskompetenz in Logistik und Unternehmensführung machen die KLU weltweit einmalig. Die KLU verfügt über Top-Rankings (Handelsblatt-Forschungsranking 2012 und CHE-Masterranking 2014). Weitere Informationen:

www.the-klu.org

Spezieller Logistik-Studiengang:

- **Berufsbegleitende Studiengänge: MBA Leadership & Logistics**

› TECHNISCHE UNIVERSITÄT HAMBURG-HARBURG (TUHH)

Die Technische Universität Hamburg ist eine der jüngsten und erfolgreichsten Universitäten Deutschlands. Seit 1978 hat sich die TUHH zu der norddeutschen wissenschaftlichen Technischschmiede entwickelt, in der die rund 6.500 Studierenden ein hervorragendes Betreuungsverhältnis genießen. Der Bachelorstudiengang Logistik und Mobilität sowie der Masterstudiengang Logistik, Infrastruktur und Mobilität bieten den Absolventen beste Karrierevoraussetzungen. Forschungsfelder wie Maritime Logistik, ebenfalls vertreten durch ein Fraunhofer-Institut, Verkehrsplanung und Logistik sowie Logistik und Unternehmensführung geben Innovationsimpulse und gründen auf engen Kontakten zu Industrie und Wirtschaft.

www.tuhh.de

Spezielle Logistik-Studiengänge:

- **B.Sc. Logistik und Mobilität**
- **M.Sc. Logistik, Infrastruktur, Mobilität**

› HAMBURGER FERN-HOCHSCHULE (HFH)

Die Hamburger Fern-Hochschule ist eine von Hamburg staatlich anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft. Die Studiengänge an der HFH werden im Fernstudium und berufsbegleitend absolviert. Das Studienkonzept verbindet individuelles Lernen am eigenen Schreibtisch

mit dem Angebot regelmäßiger Präsenzphasen in kleinen Studiengruppen. Die Abschlüsse entsprechen den Abschlüssen von staatlichen Hochschulen.

www.hamburger-fh.de, www.hl-b.de

Allgemeiner Studiengang mit Vertiefung Logistik:

- **Betriebswirtschaft, Schwerpunktmodul Logistik Triqualifizierender Hamburger Logistik-Bachelor:**
- **Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung und Betriebswirtschaftsstudium**

› **HAMBURG SCHOOL OF BUSINESS ADMINISTRATION (HSBA)**

Die HSBA ist die Hochschule der Hamburger Wirtschaft. Gegründet 2004 von der Handelskammer Hamburg bietet sie als staatlich anerkannte Hochschule duale und berufsbegleitende betriebswirtschaftliche Bachelor- und Master-Studiengänge für knapp 840 Studierende an. Mehr als 250 Kooperationsunternehmen sind an der Konzeption und Weiterentwicklung der Studiengänge aktiv beteiligt, um die kontinuierliche Ausrichtung am Bedarf der Praxis zu gewährleisten. Absolventen der HSBA sind damit optimal auf die Anforderungen der Wirtschaft vorbereitet und verfügen über hervorragende Karrierechancen.

www.hsba.de

Duale Studiengänge:

- **B.Sc. Logistics Management**
- **B.Sc. Maritime Management**
- **Berufsbegleitende Studiengänge**

› **Northern Institute of Technology Management (NIT)**

Am NIT Northern Institute of Technology Management in Hamburg lernen Ingenieure aus aller Welt, Managementaufgaben verantwortungsvoll zu übernehmen. Gemeinsam mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg bietet das private Institut seit 1999 ein englischsprachiges Studienprogramm mit zwei vollwertigen Masterabschlüssen an: Engineering und Technology Management. Jährlich schließen 30 High Potentials ihr Studium

ab, darunter Stipendiaten von Unternehmen und Stiftungen. Das MBA-Programm können erfahrene Ingenieure auch berufsbegleitend absolvieren. Darüber hinaus entwickelt das NIT maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote für Industrieunternehmen.

www.nithh.de

› **NBS Northern Business School**

Die NBS wurde 2007 auf Initiative von Unternehmen und Verbänden in Hamburg ins Leben gerufen, um gezielt Studiengänge anzubieten, die auf die Bedürfnisse des norddeutschen Wirtschaftsraums zugeschnitten sind. Seitdem bestehen erfolgreiche Kooperationen mit staatlichen Hochschulen, um Interessierten insbesondere das berufs- und ausbildungsbegleitende Studium zu ermöglichen. Seit dem Sommersemester 2014 bietet die NBS auch selbst Voll- und Teilzeitstudiengänge an der eigenen, staatlich anerkannten NBS Hochschule für Management und Sicherheit an.

www.nbs.de

Spezielle Logistik-Studiengänge:

- **B.A. Betriebswirtschaft mit dem Kompetenzfeld Logistik**

› **HELMUT-SCHMIDT-UNIVERSITÄT (HSU)**

Seit über 40 Jahren bildet die Helmut-Schmidt-Universität (HSU) hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte für Bundeswehr, Politik und Wirtschaft aus. Die HSU besitzt das Promotions- und Habilitationsrecht. Das Leitbild ist innovativ, interdisziplinär und forschungsaktiv. Auf dem Campus im Hamburger Osten absolvieren angehende Offiziere und zivile Studierende ihr effektives Intensivstudium in bester akademischer Betreuung und kürzester Zeit: Der Bachelor wird nach 2 ¼ Jahren, der Master nach 1 ¾ Jahren absolviert.

www.hsu-hh.de

Allgemeiner Studiengang mit Vertiefung Logistik:

- **M.Sc. Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Logistik-Management**
- **M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Logistik**

› fh wedel

Die staatlich anerkannte private Hochschule liegt in der Metropolregion Hamburg und steht seit über 60 Jahren für ein interdisziplinäres, praxisnahes und internationales Studium. Sie bietet Studiengänge in der Informatik und den Ingenieurs- und Wirtschaftswissenschaften an. Kleine Arbeitsgruppen, der partnerschaftliche Austausch mit den Professoren und das familiäre Umfeld schaffen eine kreative Arbeitsatmosphäre. Ideale Berufschancen sind durch starken Praxisbezug im Studium, enge Kontakte zur Wirtschaft und zu über 30 internationalen Partnerhochschulen gesichert.

www.fh-wedel.de

Studiengänge der Hochschule/

Bildungseinrichtung im Bereich Logistik

- **Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Produktions- und Logistikmanagement (B.Sc./M.Sc.)**
- **Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Produktions- und Logistikmanagement (B.Sc./M.Sc.)**

z.B. → **Hamburger Logistik-Bachelor**

Logistikprozesse werden zunehmend komplexer, anspruchsvoller, interdisziplinärer, internationaler. Neben Transport und Lagerung umfasst die Logistik auch komplexe betriebswirtschaftliche und technische Analyse-, Planungs- und Steuerungsaufgaben. Daher integriert das Ausbildungskonzept des Hamburger Logistik-Bachelors die berufliche Ausbildung und ein stark praxisorientiertes betriebswirtschaftliches Studium in idealer Weise: Die triqualifizierende Ausbildung umfasst die betriebliche Ausbildung, die Berufsschule an der Staatlichen Handelsschule Holstenwall und ein Bachelor-Studium der Betriebswissenschaft mit dem Studienschwerpunkt Logistik an der Hamburger Fern-Hochschule. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten gleich zwei Abschlüsse: Kauffrau/Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung und den akademischen Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in Betriebswirtschaft. Ergänzend können Seminare bei der Akademie Hamburger Verkehrswirtschaft belegt werden.

z.B. → **Logistik – Technische Betriebswirtschaftslehre an der HAW**

In diesem Studiengang werden Logistiker ausgebildet, die in Industrie-, Handels- und Logistikdienstleistungsunternehmen unmittelbar im Anschluss an ihr Studium Logistikkonzepte entwickeln, umsetzen und betreiben können. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester, Abschluss ist der Bachelor. Aufbauend auf diesem Bachelorstudiengang bietet die HAW den dreisemestrigen Masterstudiengang International Business and Logistics an, der schwerpunktmäßig die Behandlung von Fragen internationaler Logistiksysteme und -unternehmen in den Vordergrund stellt.

z.B. → **Logistics Management an der HSBA**

Der duale Studiengang Logistics Management ist ein praxisorientiertes betriebswirtschaftliches B.A.-Studium mit Ausrichtung auf die besonderen Anforderungen dieser Branche. Während des dreijährigen Studienganges wechseln sich – dem dualen Charakter entsprechend – Praxis- und Theoriephasen regelmäßig ab. Neben klassischen betriebswirtschaftlichen Studieninhalten wird ein besonderer Fokus auf die Logistik gelegt. Themen sind beispielsweise Logistiksysteme, Strategisches Logistikmanagement, Supply Chain Management und Business to Business Relations.

Weitere Hochschulen:

- › **Europäische Fernhochschule (Euro-FH)**
www.euro-fh.de
- › **FH Lünebeck**
www.fh-luebeck.de
- › **Nordakademie Hochschule der Wirtschaft**
www.nordakademie.de
- › **Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften**
www.ostfalia.de
- › **Leuphana Universität Lüneburg**
www.leuphana.de

STEIGEN SIE EIN: DER LOGISTIKSTANDORT HAMBURG.

Sie interessieren sich für einen Beruf, ein Studium oder eine Weiterbildungsmöglichkeit am Logistikstandort Hamburg? Dann informieren Sie sich am besten bei den entsprechenden Stellen in Hamburg. Nachfolgend finden Sie einige Anlaufstellen, bei denen Sie via Telefon oder Internet alle notwendigen Informationen erhalten.

Logistik in Hamburg

Logistik-Initiative Hamburg

Sprecher der Geschäftsführung:
Werner Gliem

Ansprechpartnerin
Personal und Qualifizierung:
Anna Schönal
Wexstraße 7 · 20355 Hamburg
Telefon: 040 / 22 70 19 – 808
Fax: 040 / 22 70 19 – 29
Email: as@hamburg-logistik-net
www.hamburg-logistik.net

Internetportal Logistik Lernen
Ansprechpartnerin:
Anna Schönal (c/o Logistik-Initiative Hamburg)
Email: info@logistik-lernen-hamburg.de
www.logistik-lernen.hamburg

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI)

Frau Stefanie Welter
Alter Steinweg 4 · 20459 Hamburg
Email: stefanie.welter@bwvi.hamburg.de
Telefon: 040 / 42841 – 2869
Fax: 040 / 4279 – 41827

Zum Thema Erstausbildung

Handelskammer Hamburg

Adolphsplatz 1
20457 Hamburg
www.hk24.de

Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit

Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
www.arbeitsagentur.de

Zum Thema Weiterbildung

www.weiterbildung-hamburg.de

Für Arbeitgeber

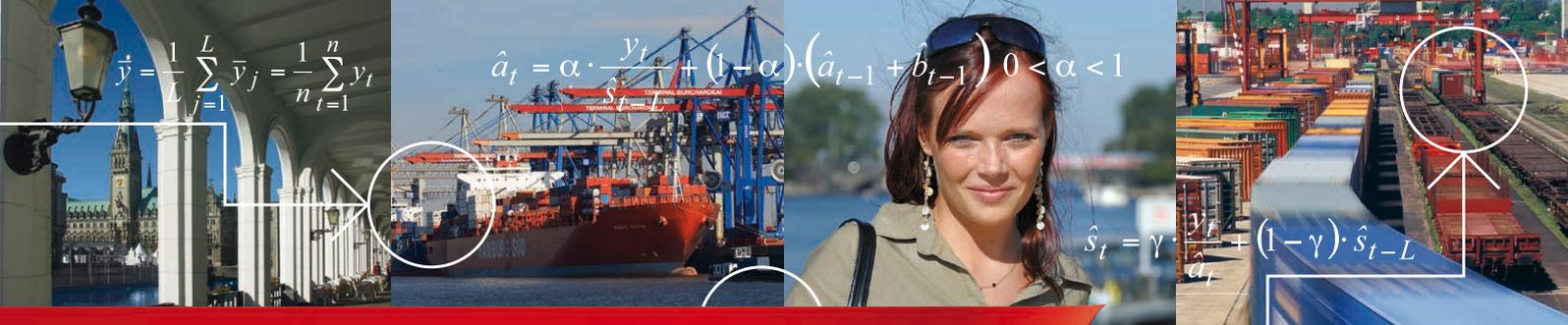
Agentur für Arbeit

Zentrale Hotline für Arbeitgeber:
Mo.–Fr. 8–18 Uhr
Telefon: 0800 455 550
Email: hamburg.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Für Arbeitssuchende

Agentur für Arbeit

Zentrale Hotline für Arbeitnehmer:
Telefon: 0800 455 55 20



Hamburg: Karriere in der Logistik

Hamburg ist die Logistik-Drehscheibe Nordeuropas – die beste Adresse für eine berufliche Karriere in einer bewegenden Branche.

Erfahren Sie mehr über die Logistik und ihre vielfältigen Tätigkeiten, informieren Sie sich über Studiengänge sowie duale Ausbildungsberufe im kaufmännischen, gewerblichen oder IT-Bereich, und lernen Sie interessante Arbeitgeber in der Metropolregion kennen:

www.logistik-lernen.hamburg



Logistik Lernen Hamburg ist ein Kooperationsprojekt der Logistik-Initiative Hamburg und der Handelskammer Hamburg unterstützt durch die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation.



Young Professionals' Network Logistics

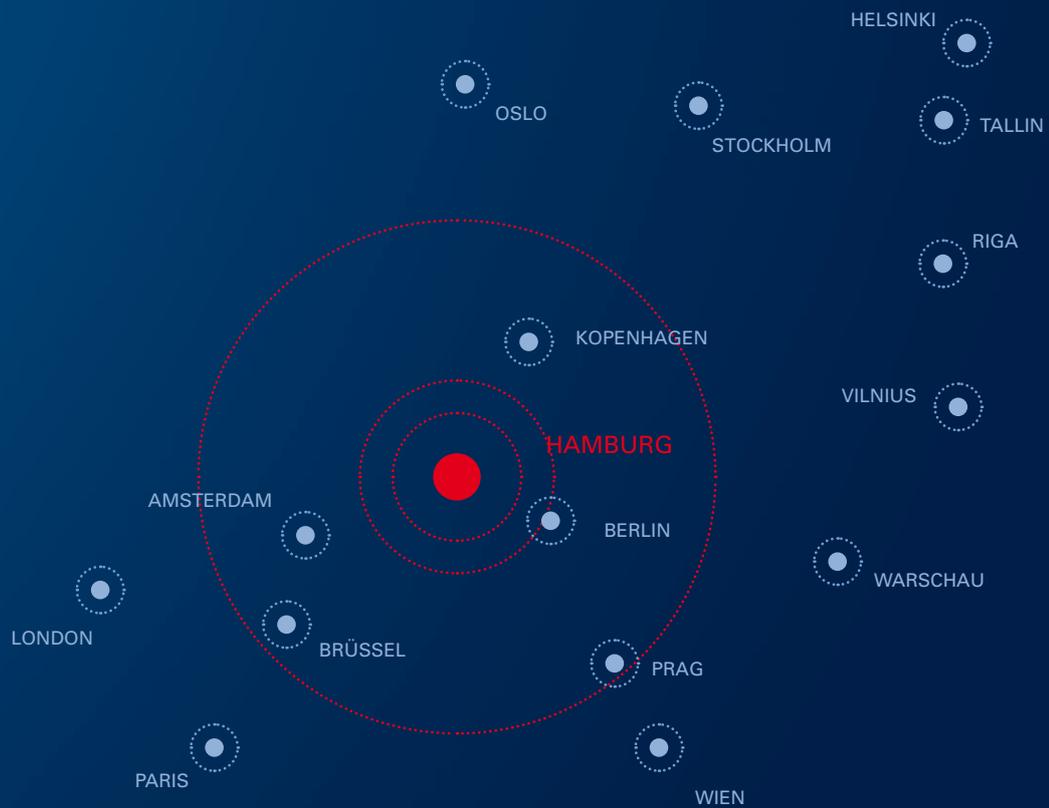
Dein Netzwerk! Deine Zukunft!

Mit mehr als 500 Mitgliedsunternehmen und -institutionen aus Industrie, Handel und Dienstleistung sowie Forschung & Entwicklung und zahlreichen öffentlichen Institutionen ist dieses Public-Private-Partnership das größte Standort-Netzwerk der Branche in Deutschland – nutze das Netzwerk als deinen Türöffner in der Branche.

Alle Informationen und Termine findest du online auf:

www.hamburg-logistik.net/ypnl





Herausgeber

Logistik-Initiative Hamburg e.V.
Wexstraße 7
20355 Hamburg

Stand: 2015

Die Bilder wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt von:
Airbus Deutschland GmbH, Buss, Hafen Hamburg Marketing e.V.,
Hettchen, Hoyer Group, Kühne+Nagel International AG,
logistic people, Logistik-Initiative Hamburg, Lufthansa Cargo,
Peter Vogel. Fotografie, www.mediaserver.hamburg.de/S.Schwarze

Unterstützt durch: